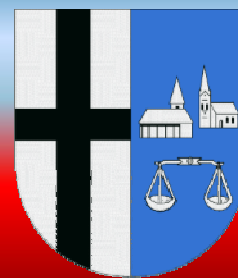


Bieberner Nachrichten



Klappern in der Karwoche

Seite 3

Feuerwehrfest 2019

Seite 6

Europa und Kommunalwahlen

Seiten 8/9/10/11

Ausgabe Juli 2019

Informationen für die Gemeinde Biebersheim

Aus der Redaktion

Diese Ausgabe der „Bieberner Nachrichten“ ist eine Jubiläumsausgabe. Seit Oktober 2014 ist die vorliegende Zeitung die 20. Ausgabe. Die überwiegend positiven Rückmeldungen erfreuen die Redakteure und spornen an, die Zeitung mit vielen informativen und unterhaltsamen Beiträgen weiterhin zu gestalten. Herausgeber und Sponsor ist der Förderverein, ein Verein zur Unterstützung der Feuerwehr und der Ortsgemeinde Biebersheim. Die Druckkosten der Zeitung werden vom Förderverein übernommen und müssen durch Veranstaltungen erwirtschaftet werden. Das

Feuerwehrfest, ausgerichtet vom Förderverein im Monat Mai, war eine solche Veranstaltung. Wünschenswert wäre eine zahlenmäßig große Unterstützung durch die Dorfbevölkerung. Zumal die ehrenamtliche Tätigkeit der aktiven Feuerwehrkameraden auch dem Schutz und der Gefahrenabwehr dient. Die Monate April und Mai waren gekennzeichnet von vielfältigen Diskussionen um die Wahlen zum Gemeinderat. Auf den folgenden Seiten wird darüber berichtet. Ich wünsche viel Freude beim Lesen der vorliegenden Ausgabe.

WRo



Förderverein
Biebersheim



Bäume für Neugeborene

Am Freitag, den 5. April 2019 wurden in Biebern wieder die Bäume für Neugeborene gepflanzt. Um 17:00 Uhr war unser Förster, Jochem Prämaßing, auf der Streuobstwiese hinter dem Kriegerdenkmal und begleitete die Pflanzung fachmännisch und gekonnt. In diesem Jahr wurden zwei Bäume für Ida Kühnreich und Anton Wendling gepflanzt. Damit stehen auf der Wiese schon 31 kleine Obstbäume. Auch die bestehenden Bäumchen bekamen den Frühjahrsschnitt. Die Bäume können nun wachsen und gedeihen. *WRo*



Übung der Biebertaler Feuerwehren in Nannhausen

Text: Werner Rockenbach

Fotos: Feuerwehr Nannhausen

Am 13. April 2019 waren die freiwilligen Feuerwehren der Biebertalgemeinden in Nannhausen zu Gast. Die erste Gemeinschaftsübung der Biebertaler Feuerwehren stand an. In Gruppen wurden an verschiedenen Stationen unterschiedliche Arbeitsaufträge durch die Wehren der Ortschaften Wüschheim, Reich, Biebern, Fronhofen und Nannhausen abgearbeitet. Wasserentnahme und Wasserförderung von einem offenen Gewässer, Retten einer Person über die Steckleiter, Umgang mit Schaufeltrage und Krankentrage sowie eine Theorieeinheit zum Thema Gefahrstoffeinsätze standen auf dem Plan. Zum Abschluss kehrten die Wehrleute in das Feuerwehrgerätehaus ein, um sich zu stärken und auszutauschen. Alle Teilnehmer fanden die Übung gelungen und erfolgreich. Die zweite gemeinsame Übung der Biebertaler Feuerwehren findet am 17. August in Biebern, die dritte am 12. Oktober in Fronhofen statt.



Bieberner Nachrichten

Klappern in der Karwoche

Von Werner Rockenbach

Von Gründonnerstag, nach dem Gloria der Messe vom letzten Abendmahl, den gesamten Karfreitag und Karsamstag über bis zum Gloria in der Osternacht schweigen die Kirchenglocken der katholischen Pfarrkirche. Es heißt „die Glocken sind nach Rom geflogen“. Um das Angelusläuten fortzusetzen, wird um 7 Uhr, 12 Uhr und um 18 Uhr das Läuten der Glocken durch das Klappern ersetzt. Auch die Gottesdienste an Karfreitag und Ostersonntag werden durch Klappern angezeigt. Dieser alte Brauch gibt es noch im Hunsrück, an der Mosel, in der Eifel und in vielen katholisch geprägten Landschaften. Der Anführer der Klappergruppe ist der „Klappermeister“. Waren es früher ausschließlich die Messdiener so gibt es heute Klapperjungen und Klappermädchen. An Karsamstag wird der wohlverdiente Lohn in Form von Geld, Süßigkeiten und Ostereiern eingesammelt und auf die ganze Gruppe aufgeteilt. Das „Klappern“, dieser uralte Brauch, wird immer an die folgenden Jahrgänge weitergegeben. Hoffentlich finden sich in Biebern immer genügend interessierte Jugendliche, die das Klappern in der Karwoche weiterführen und ausüben.



Klappern 2019.

Von links: Lena Schneider, Florian Nied, Mia Schömehl, Louis Günnewig und Jan Schneider



Klappern 1956



Klappern 1984



Klappern 1991

Mitglied werden im Förderverein !

Bieberner Nachrichten

Jetzt kommt die Osterzeit...

...alle kleinen Hasen machen sich bereit

Unter diesem Motto starteten am Karfreitag, bei herrlichem Sonnenschein 25 Kinder mit Ihren Eltern, in den Wald um gemeinsam Moos zum Nesterbau zu sammeln. Um 10:00 Uhr ging es am Kriegerdenkmal los und die Kinder fanden schnell eine Stelle im Wald an der es reichlich Moos für alle gab. Eifrig wurden die Körbe mit kleinen und großen Moosplatten gefüllt. Stolz über die große Ausbeute, ging es gemeinsam zurück zur Wiese mit den Obstbäumchen der Kinder. Hier baute jedes Kind an seinem Baum ein Nest. Anschließend gab es zur Belohnung für die fleißigen Häschen noch Kuchen und Tee. Nun hieß es warten auf den Osterhasen. Und siehe da, am Ostersonntag konnte jedes Kind sich über eine kleine Überraschung in seinem Nest freuen. Wir haben uns sehr über die große Beteiligung gefreut und freuen uns schon auf die nächste Aktion mit Euch.

Das KiJuBies Team Yvonne & Julia



Kräuterwanderung

Der Landfrauenverein Biebern organisierte am Samstag, den 27. April 2019, eine Kräuterwanderung mit Andrea Hartmann-Lang, Reich. Bei einem Spaziergang durch Wald, Feld und Flur wurden heimische Heilkräuter aufgespürt und gezeigt. Das Wissen um heimische Heilkräuter droht in der heutigen Zeit in Vergessenheit zu geraten. Umso schöner, wenn der Verein mit einer solchen Veranstaltung diesem entgegenwirkt.

WRo



Biebertaler Radwandertag

Von Werner Rockenbach



Die Ortsgemeinden im Biebertal, Wüschheim, Reich, Biebern, Fronhofen und Nannhausen hatten zum 13. Mal zum Biebertaler Wandertag eingeladen. Schon um 10 Uhr waren die Raststellen im Biebertal aufgebaut und man erwartete Wanderer und Radfahrer. Kein Glück hatten die Biebertaler mit dem Wetter. Der Wandertag war verregnet und es war recht kühl, erst gegen Abend kam die

Sonne. Entlang der Wanderstrecke wurde in allen Ortsgemeinden Essbares und Trinkbares angeboten: Nannhausen/Nickweiler: Original Idar-Obersteiner Schwenkbraten; Fronhofen: Hamburger, Hot Dog, Pommes; Biebern: Gulaschsuppe; Reich: Grillwurst; Wüschheim: gefüllte Klöße. Daneben gab es die verschiedensten Getränke, Kaffee und Kuchen. Die Wüschheimer gefüllte Klöße sind eine Hunsrücker Spezialität. In Biebern in der Ortsmitte an der Bushaltestelle gab es in diesem Jahr keine Finselbrote, sondern eine, nach einem Spezialrezept von Ortsbürgermeister Gunther Lämmermann, zubereitete Gulaschsuppe. Bei den kühlen Temperaturen fand die Gulaschsuppe reisenden Absatz. Nach der warmen Suppe konnte man sich, gemäß der Witterung, auch mit hochprozentigen Getränken erwärmen.



Ein Barhocker wurde demoliert!

Wie jeden Donnerstag war auch am 2. Mai 2019 die Theke bei Lothar im Pferdestall stark umlagert. Die vier altherwürdigen Barhocker waren alle von mehr oder weniger schwergewichtigen Personen besetzt. Der rege Meinungs-austausch unter den sitzenden und stehenden Personen war intensiv, die bevorstehenden Kommunalwahlen und die weniger erfolgreiche Fußballsaison der Spvgg. Biebertal wurden gestenreich diskutiert. Plötzlich bewegte sich eine auf einem Hocker sitzende Person mit dem Barhocker nach hinten in Richtung Fußboden. Ein Sturz konnte gerade noch vermieden werden! Was war passiert? Ein Stuhlbein, von einem in die Jahre gekommenen Barhocker, hat den Geist aufgegeben und

brach an der unteren Befestigung unter der Last der sitzenden Person ab. Das Gleichgewicht auf dem nun dreibeinigen Hocker konnte nicht mehr gehalten werden. Die umstehenden Gäste begutachteten den Schaden und stellten schnell fest, dass der Schaden nicht auf die Schnelle behoben werden konnte und dass ein irreparabler Schaden aufgetreten war. Ob vom Kneipenwirt Schadenersatzforderungen gestellt wurden, ist nicht bekannt. Jedoch am nächsten Donnerstag war Ersatz beschafft. In der ehemaligen Tanzbar „Zum Pferdestall“ im ersten Obergeschoß der Gastwirtschaft befanden sich noch verschiedene Einrichtungsgegenstände aus längst vergangenen Zeiten, und so auch ein Barhocker, der nun an der Theke einer neuen Verwendung zugeführt wurde. *WRO*



Fassungslos wurde der Schaden am Barhocker begutachtet. Aus dem Hocker mit vier Beinen, war ein Hocker mit drei Beinen geworden.

Foto: Joachim Schneider, Reich

Bieberner Nachrichten

Feuerwehrfest 2019

Text: Werner Rockenbach, Fotos: Oliver Brand

In diesem Jahr war das Feuerwehrfest mit einem Vereinsjubiläum verbunden. Der 1994 gegründete Feuerwehrverein feierte das 25-jährige Bestehen. Gefeierte wurde an zwei Tagen. Begonnen wurde am Samstag mit dem Faßanstich und einem gemütlichen Beisammensein. Sonntags ging es weiter mit Fröhschoppen und Ehrungen von Vereinsmitgliedern. Die Biebertaler Jugendfeuerwehr, mit Jugendlichen aus Wüschheim, Reich, Biebern und Fronhofen, zeigte in einer Übung den Umgang mit Wasserspritze und Feuerlöcher bei einem simulierten Zimmerbrand. Die zahlreichen Kinder spielten auf einer Hüpfburg. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt und so endete das Feuerwehrfest in den späten Abendstunden.

Am 11. März 1994 wurde der Verein von 22 Personen gegründet. Günter Hetzel wurde auf der Gründungsversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Wehrführer der freiwilligen Feuerwehr war in den 1990er Jahren Thomas Reinartz. Am 16. April 2010 wurden die Vereinssatzung, der Name und das Aufgabenspektrum des Feuerwehrvereins verändert. Der Verein heißt nun „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsgemeinde Biebern e.V.“. Die bisherigen Vorsitzenden waren Günter Hetzel, Thomas Reinartz, Helmut Jakobi und Gunther Lämmerrmann. Seit 2018 wird der gemeinnützige Verein von Oliver Brand geleitet. Folgende Personen wurden mit einer Urkunde und einer Anstecknadel für die 25-jährige Mitgliedschaft durch den Vereinsvorsitzenden geehrt: Klaus Adamus, Manfred Brühn, Volker Engelmann, Gernot Franz, Mario Günnewig, Günter Hetzel, Helmut Jakobi, Helmut Jakobi (Hacki), Bruno Lauer, Ulrich Ludwig, Hans-Werner Nied, Werner Rockenbach, Andreas Schneider, Lars Schneider, Markus Schneider, Werner Schneider, Lothar Schömehl, Marco Schömehl, Alfred Wagner, Rainer Wendling, Wolfgang Wendling. Das Feuerwehrfest hat seit vielen Jahren einen festen Platz im Biebertaler Veranstaltungskalender. Es findet im zweijährigen Turnus, abwechselnd mit der Biebertalkirmes, in ungeraden Jahren statt. Beide Veranstaltungen, das Feuerwehrfest und die Biebertalkirmes, werden durch den Förderverein ausgerichtet. Auch das „Backesfest“ mit selbst gebackenem Brot und Zwetschkuchen wird durch den Förderverein ausgerichtet. Seit 2014 ist der Verein Herausgeber der „Bieberner Nachrichten“, eine Zeitschrift, welche das Dorfgeschehen und Informationen rund um Biebern in schriftlicher Form allen Haushaltungen zur Verfügung stellt. Auswärtigen Lesern werden die Informationen auch online unter www.biebern.de zur Verfügung gestellt.

Feuerwehrrübung der Jugendfeuerwehr Biebertal mit Wasser und Feuerlöcher. Ein Zimmerbrand wurde simuliert.



Bieberner Nachrichten

Saisonabschluss SG Biebental/Unterkühltal

Vor dem letzten Spieltag in der A-Klasse Hunsrück/Mosel war es im Tabellenkeller richtig eng. Eine der Mannschaften Dickenschied, Biebental/Unterkühltal, Kirchberg II, Nörtershausen oder Emmelshausen II muss in die Abstiegsrelegation. Nach dem 3:5 gegen den Mitbewerber Emmelshausen II war die SG Biebental/Unterkühltal auf den 10. Tabellenplatz abgerutscht. Der Vorsprung auf die TSV-Reserve, die den Relegationsrang 13 innehat, betrug nur noch zwei Punkte. Die Entscheidung musste am letzten Spieltag fallen. Dabei hatte Biebental mit dem Spiel am Samstag gegen den Tabellendritten, die SG Unzenberg/Sargenroth, die

undankbarste und schwierigste Aufgabe. Am Freitagabend gab es Entwarnung mit einem Paukenschlag. Die SG Werlau/Urbar gab dem Staffelleiter bekannt, dass die Mannschaft in der kommenden Saison nicht zur A-Klasse gemeldet wird. Damit war der Abstiegskampf vor dem letzten Spieltag entschieden, die Absteiger sind Laudert und Werlau. Somit konnte das Derby gegen die Mannschaft Unzenberg/Sargenroth unbeschwert gespielt werden. Und auch hier gab es eine faustdicke Überraschung! Das Spiel gegen den Nachbarn wurde sensationell mit 5:1 gewonnen. Damit hatte nach der turbulenten Saison niemand gerechnet.

Die SG Biebental/Unterkühltal belegte in der Abschlusstabelle nun den 9. Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft erreichte in der B-Klasse Süd den 14. und letzten Tabellenplatz und stand schon früh als Absteiger fest. Die dritte Mannschaft belegte in der C-Klasse Süd einen ausgezeichneten fünften Platz. *WRo*



*Meisterschaftsspiel der A-Klasse:
SG Biebental/Unterkühltal – TSV
Emmelshausen II 3:5*

Foto: Rhein-Hunsrück-Zeitung

Zum Nachdenken: Liebe Maihexen und Angehörige

Von Diana Kern

In der Nacht vom 31. April auf den 1. Mai habt ihr ganz schön bei uns gewütet. Dabei habt ihr vier schwere Wacker unserer Natursteinmauer heruntergerissen. Außerdem habt ihr viele unserer bunten Tulpen abgenickt, die in dieser Jahreszeit als Bienenweide dienen. Wir sind der Meinung, dass es durchaus zu einem lustigen Streich gehört, Fußmatten zu vertauschen oder dem Nachbarn einen Blumenkübel des anderen vor die Tür zu stellen. Sogar Toilettenpapierwicklereien sind zwar Verschwendung, aber dennoch lustig anzusehen, wenn man Gegenstände damit mumifiziert. Anderen Menschen Dinge zu beschädigen oder gar kaputt zu machen, ist allerdings kein echter Streich mehr, auch nicht mehr amüsant, sondern stellt den Tatgegenstand einer Sachbeschädigung dar. Da greift die Redewendung: Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu!



Die haben wir alle schon als Kind alle gelernt und sollten sie immer im Hinterkopf behalten, wenn wir agieren.

Bieberner Nachrichten

Europa- und Kommunalwahlen 2019

Von Werner Rockenbach

Am Sonntag, den 26. Mai 2019, fanden Europa- und Kommunalwahlen in Biebern statt. Bei der Europawahl wurden die Parteien zum Europaparlament, bei den Kommunalwahlen wurden der Kreistag, der Verbandsgemeinderat, der Ortsgemeinderat sowie der

Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen gewählt. Die Direktwahl des Ortsbürgermeisters fand nicht statt. Der Wahlausschuss stellte am 16. April fest, dass kein Bieberner Bürger für dieses Amt kandidierte. Auch in zehn weiteren Ortsgemeinden der VG Simmern gab es keine Direktwahl.

Ortsgemeinderat

Für die Wahl zum Ortsgemeinderat wurde erstmals eine informelle Kandidatenempfehlung erstellt, welche als unverbindliche Empfehlung an alle Haushaltungen verteilt wurde. 12 Kandidaten bewarben sich zur Wahl für den Ortsgemeinderat. Darüber hinaus, konnten auch andere Personen gewählt werden. In Biebern gab es einige Veränderungen. Aus dem Rat ausgeschieden sind Michael Bach (10 Jahre Ratsmitglied), Helmut Jakobi (25 Jahre Ratsmitglied, davon 20 Jahre 2. Beigeordneter), Werner Rockenbach (35 Jahre Ratsmitglied, davon 30 Jahre 1. Beigeordneter), Wolfgang Wendling (14 Jahre Ratsmitglied, davon 5 Jahre 1. Beigeordneter) und Andreas Wust (10 Jahre Ratsmitglied). Die Gemeinräte in der heutigen Form wurden 1845 in der Rheinprovinz Preußen eingeführt und alle Namen der Ratsmitglieder sind in den Protokollbüchern fest gehalten. Mit 35 Jahren Ratsmitgliedschaft (1984 – 2019) ist Werner Rockenbach das Mitglied, welches am längsten diesem Gremium angehörte. Erwin Franz gehörte 30 Jahre (1964 – 1994), davon 10 Jahre als Ortsbürgermeister, Ernst Wust gehörte ebenfalls 30 Jahre (1964 – 1994) dem örtlichen Gemeinderat an.

Wahlberechtigte		245			
Wähler		189	77.14%		
ungültige Stimmen		7	3.70%		
gültige Stimmen		182	96.30%		

Ortsgemeinderat			Ersatzpersonen		
Nr.	Name	Stimmzahl	Nr.	Name	Stimmzahl
1	Wust, Martin	108	9	Rockenbach, Werner	80
2	Kasper, Mario	107	10	Jakobi, Helmut (Hacki)	56
3	Lohmann, Nina	97	11	Schömehl, Oliver	47
4	Lämmermann, Gunther	96	12	Sterk, Ulrich	25
5	Lauer, Bruno	92	13	Lauer, Thomas	19
6	Schömehl, Marco	92	14	Nied, Hans-Werner	18
7	Adamus, Klaus	90	15	Brand, Oliver	12
8	Langer, Kerstin	85	16	Wendling, Wolfgang	11

In den zurückliegenden Wahlperioden wurden durch die Gemeindeverwaltung viele zukunftsweisende Projekte in Angriff genommen. So wurden die Dorfstraßen „Am Heckenborn“, Eichenweg, die Nannhausener und die Heizenbacher Straße erneuert. Die gesetzlich vorgeschriebene Kostenbeteiligung der Anlieger wurde mit den „Wiederkehrenden Beiträgen“, einer Umlage auf die gesamte Dorfgemeinschaft, bewältigt. Das markante Dorfbild mit den beiden Kirchen erfuhr durch die Anstrahlung der Kirchen eine beträchtliche Aufwertung. Das Neubaugebiet „Auf dem Schiederich“ mit dem Mühlenweg realisiert. Der Grunderwerb zum Neubaugebiet „Heizenbacher Straße“ abgeschlossen und mit den Erschließungsplanungen begonnen. Ein Höhepunkt war die 1250 Jahrfeier, welche im Jahre 2004 ein einmaliges Ereignis im Rhein-Hunsrück-Kreis darstellte. Die Erstellung der Ortschronik, die Festvorbereitung und Nachbereitung begleiteten den

Gemeinderat mehr als fünf Jahre. Die Festschrift gibt Auskunft über diese, von der gesamten Dorfgemeinschaft getragenen, Feierlichkeiten. Mittelfristig kann schon die 1275-Jahrfeier 2029 vorbereitet und geplant werden. Visionen müssen langfristig verfolgt werden. Die Planungen zum Neubau des Gemeindehauses begannen 2008, die Bauarbeiten 2013. Fertigstellung und Einweihung erfolgten im Jahre 2015. Einzelheiten können der Festschrift, „Das neue Gemeindehaus“, entnommen werden. Der Kindergarten wurde mehrmals erweitert, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. In den ersten Jahren konnte der Spielplatz am Kindergarten durch die Bieberner Kinder genutzt werden. Die zeitliche Ausweitung des Kindergartenangebotes hin zu einem Ganztageskindergarten machte einen eigenen Spielplatz erforderlich. Es ist jetzt schon absehbar, dass bei einer weiteren

Bieberner Nachrichten

Expansion der Kindertagesstätte dieser Spielplatz verlegt werden muss. Neue Aufgaben im Jugend- und Seniorenbereich kamen hinzu. Heute gibt es in fast jeder Ortsgemeinde, so auch in Biebern, Beauftragte für die Jugendarbeit bzw. für die Seniorenarbeit. Die finanzielle Förderung der Jugendarbeit der ortsansässigen Vereine im sportlichen und kulturellen Bereich ist zu einer Aufgabe aller Gemeinden im Biebertal geworden. Die Unterhaltung der vorbildlichen Sportanlage in Biebern kann vom Sportverein finanziell und auch personell nicht alleine bewältigt werden.

Die Gemeinden im Biebertal stehen zu dieser Verantwortung und fördern mit finanziellen Mitteln die Unterhaltung der Sportstätten. Die Errichtung der Windenergieanlagen in der eigenen Gemarkung bzw. in den Gemarkungen der angrenzenden Ortschaften mit den dazugehörigen Durchleitungsrechten beschäftigten den Rat über einen längeren Zeitraum. Die Internetseiten der Ortsgemeinde sind zu einer modernen Informationsplattform geworden. Hinzu kamen vielfältige örtliche Aufgaben und Maßnahmen, welche sich aus dem Zusammenleben in einer Dorfgemeinschaft ergeben.

Wahl Verbandsbürgermeister der VG Simmern-Rheinböllen

Am 1. Januar 2020 fusionieren die Verbandsgemeinden Simmern und Rheinböllen zur neuen Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen. Das neue politische Gebilde hat dann eine Einwohnerzahl von 29.000. Als Direktkandidat zum

Bürgermeister der neuen VG kandidierten der Amtsinhaber der VG Simmern, Michael Boos (SPD), Thomas Klemm (CDU), Thorsten Hachmer (FDP) und Karsten Klopmann (GRÜNE).

Ortsgemeinde Biebern						
Wahlberechtigte		247		Klemm (CDU)	42	21.99%
Briefwähler		73		Boos (SPD)	120	62.83%
Wähler		193	78.14%	Hachmer (FDP)	15	7.85%
ungültige Stimmen		7	3.63%	Klopmann (GRÜNE)	14	7.33%
gültige Stimmen		186	96.37%			

Wahl Verbandsgemeinderat der VG Simmern-Rheinböllen

Der Verbandsgemeinderat der neu gegründeten VG hat 36 Ratsmitglieder, dazu kommt der Verbandsbürgermeister. Das Biebertal mit den Ortsgemeinden Wüschheim, Reich,

Biebern, Fronhofen und Nannhausen ist in dem neuen Verbandsgemeinderat nicht vertreten.

Ortsgemeinde Biebern						
Wahlberechtigte		247		SPD	1634	26.09%
Briefwähler		73		CDU	1898	30.31%
Wähler		197	79.76%	FDP	940	15.01%
gültige Stimmen		6262		GRÜNE	1011	16.15%
				LINKE	283	4.52%
				FW Sim-Rhb	496	7.92%

Wahl Kreistag Rhein-Hunsrück-Kreis

Der Kreistag des Rhein-Hunsrück-Kreises hat 42 Ratsmitglieder, dazu kommt der Landrat, Dr. Marlon Bröhr. Aufgrund der voneinander abweichenden Einwohnerzahlen in den einzelnen Gebietskörperschaften (Gemeinden, Städte) konnten die Wählerinnen und Wähler eine unterschiedliche Anzahl von Stimmen für die einzelnen Wahlen bzw. Wahlvorschläge vergeben. Damit bei der Addition der

Kommunalwahlergebnisse zum Landesergebnis das unterschiedliche Stimmengewicht kompensiert werden konnte und dadurch die absoluten Stimmzahlen der einzelnen Gebietskörperschaften verglichen werden konnten, wurden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmzahl der einzelnen Parteien aufgeteilt. Damit ergab sich für Biebern folgendes Ergebnis:

Ortsgemeinde Biebern						
Wahlberechtigte		247		SPD	37	19.68%
Briefwähler		73		CDU	55	29.26%
Wähler		196	79.35%	AFD	17	9.04%
ungültige Stimmen		8	4.08%	FDP	26	13.83%
gültige Stimmen		188	95.92%	GRÜNE	25	13.30%
				DIE LINKE	9	4.79%
				FW RH e.V.	19	10.11%

Bieberner Nachrichten

Europawahlen

Zu den Europawahlen 2019 bewarben sich 40 Parteien und Gruppierungen um die Parlamentssitze. Die Briefwähler wurden zentral im Landratsamt Simmern/Hunsrück für den

gesamten Kreis erfasst. Damit fehlen die Ergebnisse der Briefwähler in den Ortschaften.

Ortsgemeinde Biebern					
Wahlberechtigte	244		CDU	32	25.81%
Briefwähler (Auswertung LR SIM)	73		SPD	26	20.97%
Wähler	126		GRÜNE	19	15.32%
ungültige Stimmen	7	5.56%	AFD	16	12.90%
gültige Stimmen	119	94.44%	FDP	14	11.29%
			DIE LINKE	4	3.23%
			FREIE WÄHLER	3	2.42%
			Sonstige	10	8.06%

Die Matthiaspilger auf dem Weg nach Trier

Von Werner Rockenbach

Am Donnerstag nach Pfingsten, den 13. Juni 2019, kamen die Matthiaspilger der Pfarreien Halsenbach und Dörth auf dem Weg nach Trier durch Biebern. Die Fußwallfahrt über 130 km nach Trier beansprucht 4 Tage und fand in diesem Jahr zum 11. Mal statt. Bei Brigitte und Werner Rockenbach legten die 32 Teilnehmer eine Pause ein. Gestärkt wurde sich mit alkoholfreien Getränken und einem Bieberner Zwetschgenschnaps. Am ersten Tag geht es über 40 km von Halsenbach nach Kirchberg. Gestartet wird am frühen Morgen um 6:00 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche zu Halsenbach. Die diesjährige Wallfahrt stand unter dem Motto „Meine Stärke und mein Lied ist der Herr“. In

Kirchberg wurde die Pilgergruppe mit Glockengeläut empfangen und mit Fahnen und Girlanden ging es zur Kirche am Marktplatz. Nach der heiligen Messe wurden die Personen auf die Nachtquartiere verteilt. Begleitet wurde die Pilgergruppe von zwei Servicefahrzeugen, welche das Gepäck und die Verpflegung transportierten. Am zweiten Tag ging es über den Ausoniusweg von Kirchberg nach Morbach-Gonzerath, ebenfalls 40 km. Die dritte Etappe führt von Gonzerath nach Kasel im Ruwertal, am vierten Tag, Sonntag den 16. Juni, erreichten die Pilger um 10:00 Uhr die Matthias-Basilika in Trier. Nach einem Gottesdienst in der Basilika ging es dann mit dem Bus zurück in den Hunsrück.



Biebern - der geographische, kirchliche und sportliche Mittelpunkt im Biebental

Bieberner Nachrichten

Konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates

Text und Bilder von Werner Rockenbach

Am Dienstag, den 9. Juli 2019, fand die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates im Gemeindehaus in Anwesenheit von Verbandsbürgermeister Michael Boos statt. VG-Bürgermeister, Michael Boos, verabschiedete die ausscheidenden Ratsmitglieder und Beigeordneten Michael Bach, Helmut Jakobi, Werner Rockenbach, Wolfgang Wendling und Andreas Wust mit einer Dankes- und Ehrenurkunde. Altbürgermeister Gunther Lämmermann bedankt sich im Namen der Ortsgemeinde Biebern für die geleistete Arbeit in der zurückliegenden Legislaturperiode. Anschließend wurde der neue Gemeinderat durch Gunther Lämmermann durch Handschlag verpflichtet. Die Verpflichtung von Gunther Lämmermann als Ratsmitglied nahm der amtierende Beigeordnete, Wolfgang Wendling, vor. Die wichtigsten Tagesordnungspunkte, Wahl,

Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ortsbürgermeisters wurden abgesetzt. Aus dem neuen Gemeinderat kam kein gültiger Wahlvorschlag und niemand aus diesem Gremium erklärte sich bereit, für das Amt des Ortsbürgermeisters zu kandidieren. Nach Aussage des Verbandsbürgermeisters gibt es drei weitere Ortschaften in der VG Simmern, welche keinen Kandidaten für das Amt des Ortsbürgermeisters haben. Somit wird es Aufgabe des neuen Gemeinderates sein, einen geeigneten, willigen und wählbaren Kandidaten zu finden. Die Amtsgeschäfte werden bis auf Weiteres durch den 1. Beigeordneten geführt. Die Ämter der Beigeordneten waren schnell besetzt. In geheimer Wahl wurde Gunther Lämmermann zum 1. Beigeordneten, Bruno Lauer zum weiteren Beigeordneten gewählt. Beide wurden als Ehrenbeamte ernannt, vereidigt und in das Amt eingeführt.



Michael Bach
(15 Jahre Gemeinderat)



Helmut Jakobi
(25 Jahre Gemeinderat, davon
20 Jahre 2. Beigeordneter)



Werner Rockenbach
(35 Jahre Gemeinderat, davon
30 Jahre 1. Beigeordneter)



Wolfgang Wendling
(14 Jahre Gemeinderat, davon
5 Jahre 1. Beigeordneter)



Andreas Wust
(10 Jahre Gemeinderat)

Bieberner Gesichter

Der alte Gemeinderat (2014 – 2019)
Der neue Gemeinderat (2019)



Gemeinderat der Ortsgemeinde Biebern (2014 – 2019)

Von links: Bruno Lauer, Mario Kasper, Klaus Adamus, Michael Bach, Werner Rockenbach, Andreas Wust, Helmut Jakobi, Wolfgang Wendling, Gunther Lämmerrmann (Ortsbürgermeister)



Der neue Gemeinderat der Ortsgemeinde Biebern (2019)

Von links: Marco Schömehl, Martin Wust, Bruno Lauer, Kerstin Langer, Klaus Adamus, Nina Lohmann, Mario Kasper, Gunther Lämmerrmann

Impressum:	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsgemeinde Biebern e.V.
Vorsitzender:	Oliver Brand, Kirchstraße 2a, 55471 Biebern
	Telefon: 06761 – 9 65 06 94
	E-Mail: brandoliver1@t-online.de
Redaktion:	Werner Rockenbach, Heinzenbacher Straße 13, 55471 Biebern
	E-Mail: werner.rockenbach@t-online.de